



Vom Schmerze tief gebeugt, geben die Unterzeichneten im eigenen und im Namen der übrigen Geschwister und Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, der Frau

## Elisabeth Haas,

welche Samstag den 23. April 1887 um 8 Uhr Abends nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 84. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Montag den 25. April 1887 um 3 Uhr Nachmittags im Trauerhause (Neustraße Nr. 31) eingesegnet und sodann auf dem hiesigen Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Das heilige Requiem wird Dienstag den 26. April 1887 um 7 Uhr Früh in der hiesigen Stadtpfarrkirche abgehalten werden.

Neutitschein, am 24. April 1887.

**Eduard Haas,**

Director des Realgymnasiums in Stockerau.

**Dr. Wilhelm Haas,**

Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek  
in Wien.

**Hermann Haas,**

Beamter der k. ung. Staatsbahn in  
Budapest.



Wohlgeboren  
Franz Josef Bertha Haas  
P. T.

Wien  
I. Waisberg. 8.

CHEVA